

Medienmitteilung

St.Gallen, 2. Mai 2024

Individualisierung der Knieprothetik mittels roboter-assistiertem Operationsverfahren am Kantonsspital St.Gallen

Seit vielen Jahren werden Knieprothesen am Kantonsspital St.Gallen standardmässig mit Computer-Navigation eingesetzt. Der Einsatz von Computern und 3D-Kameras während des Eingriffs sorgt dabei für eine hohe Präzision. Darauf aufbauend hat das Kantonsspital St.Gallen nun ein roboter-assistiertes System der neuesten Generation (VELYS™) eingeführt. Dieses Verfahren ermöglicht eine perfekte Individualisierung der Operation, ist gewebeschonend und verkürzt die Operationszeit.

Wie bis anhin vermessen 3D-Kameras in Echtzeit die Form und Grösse des Kniegelenks, die individuelle Beinachse sowie Bewegungsumfang und Eigenschaften der Bänder. Anschliessend simuliert die Operateurin bzw. der Operateur den Einbau der Knieprothese am Computer und passt den Sitz der Prothese optimal an. In der Folge setzt das roboter-assistierte System diesen Plan in höchster Präzision um.

Die Spezialisten des Teams Kniechirurgie des Kantonsspitals St.Gallen unter Leitung von PD Dr. Karlmeirad Giesinger freuen sich, mit diesem Verfahren eine weitere Verbesserung bei der Behandlung der fortgeschrittenen Arthrose am Kniegelenk anbieten zu können.

Kontakt für Rückfragen:

Philipp Lutz, Medienbeauftragter des Kantonsspitals St.Gallen, Telefon 071 494 25 12
E-Mail: philipp.lutz@kssg.ch